

Protokoll
der Sitzung des Gemischten Fachausschusses
für den deutsch-israelischen Jugendaustausch
vom 30. November bis 02. Dezember 2008 in Tel Aviv

1. Die jährliche Sitzung des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch (im weiteren Fachausschuss genannt) fand unter dem Vorsitz von Uwe Finke-Timpe für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Shay Shoshany für den Israel Youth Exchange Council in Tel Aviv statt. Die Sitzung war von einer konstruktiven und freundschaftlichen Atmosphäre geprägt. Die Zusammensetzung der Delegationen ergibt sich aus Anlage 1.
2. Anlässlich des 60jährigen Bestehens des Staates Israel fanden im März 2008 die 1. Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen in Israel statt. In ihrem Gespräch unterstrichen die für Jugendfragen zuständigen Ministerinnen beider Länder, Ursula von der Leyen und Yuli Tamir den hohen Wert der vielfältigen Jugendkontakte und sagten ihre fortdauernde Unterstützung zu. Im Kommuniqué der Regierungskonsultationen versichern beide Seiten, dem anwachsenden Jugendaustausch durch Bereitstellung weiterer Mittel Rechnung zu tragen. Der Fachausschuss würdigt dies als einen entscheidenden Impuls für die Entwicklung der deutsch-israelischen Jugendkontakte.
3. Der Fachausschuss ist erfreut, dass sich der Jugendaustausch bereits seit 4 Jahren stetig ausweitet und im Jahr 2008 den seit 11 Jahren größten Umfang erreicht hat. Der Fachausschuss dankt den Trägern auf beiden Seiten für ihr Engagement im deutsch-israelischen Jugendaustausch. Insgesamt wurden 2008 rund 240 Begegnungsprogramme in Deutschland und in Israel verwirklicht.
4. Der Fachausschuss begrüßt die gewachsene Zahl beantragter Begegnungsprogramme für das Jahr 2009, die die positive Entwicklung fortsetzen. Unter Berücksichtigung der qualitativen Anforderungen an bilaterale deutsch-israelische Austauschprogramme empfiehlt er, mehr als 320 Programme für den Jugendaustausch 2009 in die Förderung aufzunehmen. Der Fachausschuss zeigt sich vor diesem Hintergrund erfreut, dass das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beabsichtigt, seine Zuwendung für das Jahr 2009 zu erhöhen.
5. Der Fachausschuss weist darauf hin, dass für die Ausrichtung deutsch-israelischer Austauschprogramme das Prinzip der Gegenseitigkeit sowie das Gastgeberprinzip beiderseitig zu beachten sind. Die „Gemeinsamen Bestimmungen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch“ sind weiterhin bindende Grundlage für alle Austauschprogramme. Dies gilt für die Planung ebenso wie für die Verwendung und den Nachweis der Zuschüsse.

6. Um die Verbesserung der Qualität der Begegnungen weiterhin zu befördern, erneuert der Fachausschuss seine Forderungen nach:
 - a. übereinstimmenden Antragsvordrucken und Antragsfristen (01. Oktober des Vorjahres) in beiden Ländern,
 - b. einer zwischen den Partnern abgestimmten Projektplanung. Voraussetzung für die Erörterung im Fachausschuss sind aussagekräftige Anträge zur Vorlage bei ConAct auf deutscher und beim Israel Youth Exchange Council auf israelischer Seite sowie
 - c. einer Abstimmung der Projektdaten zwischen ConAct und dem Israel Youth Exchange Council rechtzeitig vor der Sitzung des Gemischten Fachausschusses.

Um den Projektbeginn im Jahr 2009 nicht zu verzögern, empfiehlt der Fachausschuss, auch die Anträge in die Förderung aufzunehmen, die von den israelischen Projektpartnern bisher noch nicht beim Israel Youth Exchange Council vorgelegt wurden, sofern diese bis 31. Januar 2009 nachgereicht werden.

7. Beide Seiten unterstreichen die Notwendigkeit, sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen einzusetzen. Dies gilt insbesondere für die adäquate finanzielle Unterstützung der Programme in beiden Ländern sowie für eine sachgerechte Ausstattung der Koordinierungsbüros, um die in der am 17. Februar 2000 unterzeichneten Absichtserklärung formulierten Ziele der Ausweitung und Intensivierung des Jugendaustausches zu erreichen. Der Fachausschuss begrüßt die Verabschiedung des Gesetzes über die Israel Youth Exchange Authority, das eine Stärkung des Status der Einrichtung, aber auch des internationalen Jugendaustausches vorsieht.
8. Der Fachausschuss nimmt eine Auswertung der vom Israel Youth Exchange Council und dem Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, ConAct, durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2008 vor. Der Fachausschuss würdigt die gute und erfolgreiche Kooperation trotz der nach wie vor schwierigen Arbeitsbedingungen im Israel Youth Exchange Council.
Der Fachausschuss zeigt sich erfreut darüber, dass mit dem vom Jahr 2007 nach 2008 verschobenen Programm ‚New Con-T-Acts – Match-Making‘ 9 neue Partnerschaften begründet werden konnten. Die Zahl der durch dieses Programm bisher insgesamt initiierten Partnerschaften liegt damit bei 34. Der Fachausschuss begrüßt ebenso die Durchführung des Seminars ‚Reflect & Plan‘ im Jahr 2008, das traditionell aktiven deutschen und israelischen Trägern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung ihrer Kooperationen geboten hat.
9. Der Fachausschuss würdigt in besonderer Weise das über drei Jahre in bilateraler Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen Jugendring und der Stadtverwaltung Jerusalem in Kooperation mit ConAct erarbeitete Handbuch ‚Gemeinsam Erinnern – Brücken Bauen‘. Das Handbuch, das Trägern im deutsch-israelischen bilateralen und

multilateralen Austausch konzeptionelle Anregungen und praktische Hilfestellungen für ein gemeinsam ausgerichtetes Gedenken an die Opfer der Shoah bietet, ist das erste vollständig bilateral erarbeitete und zweisprachig, hier deutsch und hebräisch, herausgegebene Handbuch im Jugendaustausch. Seine Präsentation im Mai 2008 in Bernried und im September 2008 in Jerusalem waren in der Fachöffentlichkeit viel beachtete Ereignisse. Der Fachausschuss erinnert an den 70. Jahrestag der Reichspogromnacht, bezugnehmend auf den 9. November 1938, und nimmt dies zum Anlass, allen Trägern im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch die Nutzung des neuen Handbuches für ein gemeinsames Erinnern im Rahmen der Austauschprogramme und für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit der Geschichte zu empfehlen.

10. Der inhaltliche Schwerpunkt der jugendpolitischen Zusammenarbeit ‚Deutsch-israelischer Austausch im Kontext multikultureller Gesellschaften‘ soll im Jahr 2009 intensiviert werden. ConAct und der Israel Youth Exchange Council sehen vor, in diesem Jahr u.a. ein Fachkräfteprogramm anzubieten, das sowohl den fachlichen Austausch zu Fragen der Integration junger Menschen in die israelische Gesellschaft behandelt als auch Konzeptionen zum Jugendaustausch vor dem Hintergrund dieses Themas diskutieren soll. Zur Vertiefung des Themas hat sich der Fachausschuss zu aktuellen Entwicklungen zur Integration junger Menschen in Israel informiert.
11. Der Fachausschuss würdigt die im Rahmen des 60jährigen Bestehens des Staates Israel im Jugendaustausch des Jahres 2008 zahlreich ausgerichteteten Aktivitäten. Er empfiehlt, für das Jahr 2009 sowohl das 60jährige Bestehen der Bundesrepublik Deutschland als auch die Erinnerung an 20 Jahre deutsche Wiedervereinigung aufzugreifen. ConAct und der Israel Youth Exchange Council sehen vor diesem Hintergrund vor, das Planungsseminar für aktive Partnerschaften ‚Reflect & Plan‘ im Jahr 2009 zum Thema ‚Politics and young people – Influence and Participation in daily life‘ (Arbeitstitel) auszurichten.
12. Der Fachausschuss bittet ConAct und den Israel Youth Exchange Council, die in Anlage 2 aufgeführten Programme gemeinsam durchzuführen.
13. Das Koordinierungszentrum ConAct und der Israel Youth Exchange Council werden gebeten, die Etablierung der Stiftung „Deutsch-israelisches Zukunftsforum“ weiterhin zu beobachten, eigene Vorhaben zur Beantragung zu bringen und die Akteure des Austausches über die Arbeit der Stiftung zu informieren.
14. Der Fachausschuss betont die Notwendigkeit, nicht darin nachzulassen, Extremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus aktiv zu bekämpfen. Die wegweisenden Aktivitäten, die im Jugendaustausch zwischen beiden Ländern über Jahrzehnte bestehen, leisten hier einen wichtigen Beitrag.

15. Beide Seiten verständigen sich darauf, die nächste Sitzung des Gemischten Fachausschusses im Jahr 2009 in Deutschland durchzuführen. Ort und Zeit werden noch festgelegt.
16. Das Protokoll wurde in Anwesenheit des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland Dr. Harald Kindermann unterzeichnet.

Tel Aviv, 02. Dezember 2008 / 5. Kislew 5769

Für das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Uwe Finke-Timpe
Referatsleiter Internationale Jugendpolitik

Für den Israel Youth
Exchange Council



Naftali Deri
Stellv. Vorsitzender
des Israel Youth Exchange Council

**Meeting of the Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange
30th November – 2nd December 2008, Tel Aviv**

German Delegation

Uwe Finke-Timpe	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Michael Cares	Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Deutschlands für den Deutscher Bundesjugendring
Birgit Elsing	Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bundesländer
Günther Kühn	Deutsche Sportjugend
Uwe Lübking	Deutscher Städtetag für die Kommunalen Spitzenverbände
Hildegard Radhauer	Deutsch-Israelische Gesellschaft
Gwendolyn Bunse	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Antje Sember	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Christine Mähler	ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Barbara Kraemer	ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Israeli Delegation

Shay Shoshany	Israel Youth Exchange Council
Naftali Dery	Council of Youth Movements in Israel
Avi Rabinovich	Union of Local Authorities
Pnina El-Al	Ministry of Foreign Affairs
Dr. Jack Asherov	Maccabi Sports Organisation für die Sportorganisationen
Francoise Cafri	Municipality of Jerusalem
Dorit Harel	Municipality of Tel Aviv
Efraim Cohen	Histadrut
Ariella Gill	Israel Youth Exchange Council

**Meeting of the Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange
30th November – 2nd December 2008, Tel Aviv**

**Projects for Cooperation 2009
ConAct & Israel Youth Exchange Council**

1. German-Israeli Exchange in the Context of Multicultural Societies

A number of activities are planned both in Israel and Germany:

- a. German-Israeli professional seminar 'Integration and Belonging: Remembrance and Identity in the multicultural context in Israel'; Seminar focusing on the social integration of (young) citizens within the multicultural society in Israel, taking into account aspects of different personal and collective history for a successful process of integration.
Date: Autumn 2009
Location: Israel
Target Group: Professionals in Youth Work from Germany & Israel
Cooperation: Center for Humanistic Education, Lohamei Haghettaot
- b. Professional Monitoring of the German-Israeli pilot-exchange-project in the frame of 'Intercultural on tour': An exchange project of the Kreuzberger Initiative Against Anti-Semitism and the Falken in cooperation with Noar HaOved WeHalomed, working with youngsters of different cultural & religious backgrounds both from Israel and Germany. Analysis of valuable experience and insights in order to excerpt ideas for more projects alike.
(ConAct – in Germany)
- c. Round table with German organisations and exchange partners in Germany: Exchange of Experience – proposals, perspectives of dealing with the topic 'Integration – Migration' within the German-Israeli context.
(ConAct – in Germany)

2. Reflect & Plan: *Politics and Young People – Influence and Participation in daily life*

Bilateral programme für responsible group-leaders of exchange projects in Israel

The seminar offers workshops to reflect upon the partnership and to develop new ideas for the existing projects. This years' topic will focus on the jubilee of Israel and Germany – 60 years of independent democratic states, considering the political and social youth engagement in both societies. Participation of both the German and the Israeli partner is conditional; 3 days of seminar – optional: 2 days of partner-visit.

Date: May/June 2009

Location: Israel

Target Group: Representatives/group-leaders of existing German-Israeli youth- and professional exchanges, who appear in the project-list 2009 or who wish to renew an existing partnership

3. ConAct-Connect-Days 2009 in Germany

A series of 3-5 days at different cities and counties in Germany is meant to support the networking and information on developments in German-Israeli exchange-activities. Information-units, a lecture and reports of the exchange partners enable to update both active and newly interested partners. A lecturer in the name of the Israel Youth Exchange Council accompanies the ConAct-Team on tour in Germany.

Date: Autumn/Winter 2009

Target Group: Both involved and new interested representatives of organisations in different regions of Germany

4. Meeting of the Mixed Commission in Germany

Date: November/December 2009

5. Developing a bilateral concept and material for qualifying beginners in German-Israeli youth and professional exchange

The idea is to develop distinguished offers for beginners in German-Israeli exchange projects. A bilateral process to work on both, a seminar offer and a material-handout, should be started, involving a small circle of selected experienced professionals of German-Israeli exchanges. (Named necessity goes back to the decision of the Working Group the Quality of Exchange Projects & Mixed Commission 2002 and on the implications of the Future Lab 2005)